



Die „stimmgewaltigen“ Heeslinger Nachwuchsfußballer stimmten so manches fröhliche Weihnachtsliedchen an.

Fotos: he

Schulz ist Sportler des Jahres

Heeslinger engagiert sich seit über 25 Jahren im Turn- und Sportverein – Stimmgewaltige Fußballer

BRAUEL. Bernd Schulz ist der neue „Sportler des Jahres 2010“ des TuS Heeslingen. Gekürt wurde er beim traditionellen Sportlerball, den rund 170 Mitglieder und Freunde des Vereins in diesem Jahr erstmals im Gasthof „Zur Linde“ in Brauel feierten.

Wurden in den vergangenen Jahren in der Hauptsache die erfolgreichen Fußballer und ihre Teams im Rahmen der winterlichen Balls geehrt, stand in diesem Jahr ein Sportler im Mittelpunkt, der besonders den Heeslingern als unermüdlicher Läufer bekannt ist. „Als ich bei Bernd angerufen habe, um ihn zu unserem Ball einzuladen, meinte seine Frau, dass er gerade laufe. Und das bei Minusgraden und einigen Zentimetern Schnee“, staunte der erste Vorsitzende Bernhard Eckhoff.

Aber gerade diese Ausdauer ist es, die Bernd Schulz zu einem überaus erfolgreichen Marathonläufer gemacht hat und dafür wurde er zu Recht, wie die stehenden Ovationen der Anwesenden zeigten, in diesem Jahr ausgezeichnet.

Schon in jungen Jahren entdeckte er seinen Spaß an der langen Strecke und dabei blieb er dann auch. Als er vor rund 25 Jahren nach Heeslingen zog, trat er bald darauf in den TuS ein und



Bernhard Eckhoff (links) und Manfred Müller (rechts) mit dem „Sportler des Jahres“ Bernd Schulz.

startete bei zahlreichen Läufen in der näheren und weiteren Umgebung. Unzählige Siege und Platzierungen auf Kreis- und Bezirksebene erlangte er ebenso wie erste Plätze bei den winterlichen Crossläufen.

„In der Seniorenklasse lief er zwischen 1990 und 2006 mehrfach ganz vorne mit, sowohl bei niedersächsischen, als auch bei norddeutschen Meisterschaften“, las Bernhard Eckhoff nur einige Eckdaten aus der langen Liste der sportlichen Erfolge vor.

Auch dieses Jahr war Schulz wieder auf den Marathonstrecken in Norddeutschland erfolgreich und wird in der Altersklasse M55 mehrfach in der Bestenliste des

Niedersächsischen Leichtathletikverbandes (NLV) geführt.

Was ihn denn motiviere, immer wieder die Laufschuhe anzuziehen, egal wie das Wetter draußen ist, wollte der erste Vorsitzende von dem Geehrten wissen. „Laufen macht einfach Spaß. Es hält fit und sich beim Laufen auszupowern tut gut“, meinte Bernd Schulz.

Diese Lust am Sport auch bei anderen zu wecken, gelingt ihm immer wieder bei seinen Laufgruppen in Heeslingen und Zeven, die er als Übungsleiter der Sparte Leichtathletik seit vielen Jahren betreut.

Wenn der TuS Heeslingen feiert, spielt der Fußball natürlich auch immer eine Rolle und diesmal übernahm Adrian Ahrens im Namen der dritten Herren noch einmal das Mikrofön von Bernhard Eckhoff, um den neuen Trainer der Mannschaft, Bernd „Minky“ Fitschen, für sein Engagement zu danken.

Als besondere Überraschung durfte der Trainer, passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest, spontan ein plattdeutsches Gedicht vortragen und auch die jungen Spieler, die in dieser Saison erstmals in der Herrenmannschaft antraten, bekamen die Gelegenheit, ihr stimmliches Können unter Beweis zu stellen. Da wurden bei dem einen oder anderen sicherlich Kindheitserinnerungen wach, als sie mit verteilten Stimmen und den entsprechenden Klanginstrumenten Rolf Zuckowskis Klassiker „Weihnachtsbäckerei“ anstimmen durften und auch bei den Gästen kam so langsam aber sicher richtige Weihnachtsstimmung auf.

Bevor dann die k&k Band dafür sorgte, dass die Tanzfläche nicht mehr leer wurde, verkündeten Antje Tabel und Susan Schaefer vom Organisationsteam die Gewinner der drei Tombola-Hauptpreise.

Ein neues Fahrrad gewann Christina Gathmann, Nils Lünzmann zog die Losnummer, hinter der sich ein fünftägiger Aufenthalt im Ostseebad Zingst verbarg, und Ina Künne gewann zwei Übernachtungen im Hotel „Deichgraf“ in Cuxhaven. (he)

» Laufen macht einfach Spaß. «
BERND SCHULZ

Als besondere Überraschung durfte der Trainer, passend zum bevorstehenden Weihnachtsfest, spontan ein plattdeutsches Gedicht vortragen und auch die jungen Spieler, die in dieser Saison erstmals in der Herrenmannschaft antraten, bekamen die Gelegenheit, ihr stimmliches Können unter Beweis zu stellen. Da wurden bei dem einen oder anderen sicherlich Kindheitserinnerungen wach, als sie mit verteilten Stimmen und den entsprechenden Klanginstrumenten Rolf Zuckowskis Klassiker „Weihnachtsbäckerei“ anstimmen durften und auch bei den Gästen kam so langsam aber sicher richtige Weihnachtsstimmung auf.